



internationales
donaufest

OBOE

MUSIK WETTBEWERB

13. 5.-14.7.2024
INTERNATIONALES

DONAU
FEST

ULM | NEU-ULM

6. DONAU-MUSIKWETTBEWERB OBOE 06. - 10.07. 2024

Der Donauraum ist ein Symbol für das Ziel einer erfolgreichen Wiedervereinigung Europas nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und verkörpert wie keine andere europäische Region das Potenzial und den Reichtum friedlicher Einheit in Vielfalt.

Auch die extremen politischen Herausforderungen, denen sich der Kontinent derzeit durch den Angriffskrieg Russlands auf einen Staat dieser Region ausgesetzt sieht, darf nicht dazu führen, dieses Ziel aus den Augen zu verlieren.

Alle zwei Jahre werden alte und neue Freunde und Gäste aus den 10 europäischen Ländern, die die Donau durchfließt, zum Internationalen Donaufest eingeladen: Zu einem Fest der Begegnungen, bei dem Fremde zu Freunden und Ungewöhnliches zu Bekanntem wird. Ein Fest, das Europa in Ulm und Neu-Ulm sichtbar machen soll. Ein europäische Fest, das seit 1998 ein Treffpunkt für Künstler, Politiker und Wissenschaftler zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch ist. Und für den Dialog mit einem stetig wachsenden Publikum.

Der erstmals im Sommer 2012 durchgeführte Instrumentalwettbewerb hat sich dabei in den vergangenen Jahren zu einem erfolgreichen und zentralen Akteur der jungen akademischen Musikszene der Donauländer und zu einem wichtigen Bestandteil des Donaufestes entwickelt.

MUSIKSCHULE ULM

Termine des Wettbewerbs (öffentlich)

Aktuelle Terminplanung unter

<https://donaufest.de> Kategorie: Klassische Musik

MO 08.07.2024 (RUNDE 1)

DI 09.07.2024 (RUNDE 2)

Eintritt frei

Bisherige Musikwettbewerbe

2012 TROMPETE

Jury (Vorsitz)

Helmut Erb (Deutschland)

Erster Preis

István Siket, Budapest

2014 KLAVIER

Jury (Vorsitz)

Tamás Vásáry (Ungarn)

Erster Preis

Polina Sasko, Kiev

2018 KLARINETTE

Jury (Vorsitz)

Fabio Di Casola (Schweiz)

Erster Preis

Nemorino Scheliga, Stuttgart

2016 VIOLINE

Jury (Vorsitz)

Alexander Balanescu

(Rumänien)

Erster Preis

Katarina Kutnar, Zagreb

Dusan Panajotovic, Belgrad

2020

Donaufest abgesagt aufgrund der Covid-Pandemie

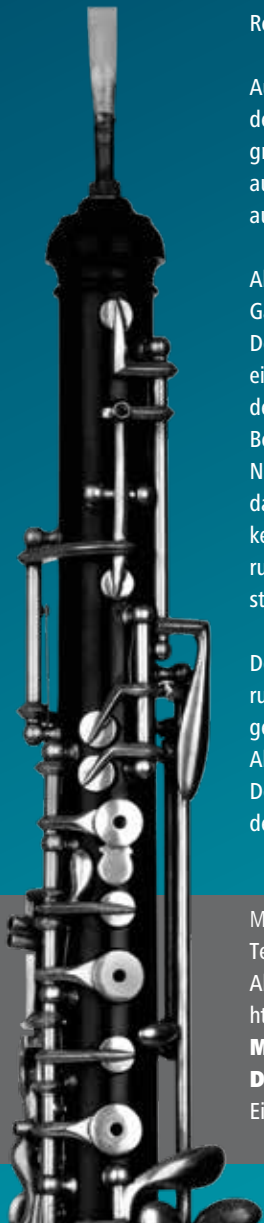
2022 CELLO

Jury (Vorsitz)

Young-Chang Cho (Südkorea)

Erster Preis

Stefan Cazacu, Bukarest



Preisverleihung & Abschlusskonzert

* **BEGRÜSSUNG**

Oberbürgermeister Martin Ansbacher

* **KONZERT FÜR CELLO UND STREICHORCHESTER B-DUR**

Luigi Boccherini (1743-1805)

allegro moderato
andantino grazioso
rondo, allegro

Philharmonisches Kammerorchester Ulm
Solist: Ștefan Cazacu, Bukarest
(1. Preisträger des Musikwettbewerbs 2022)

* **PREISVERLEIHUNG OBOE-WETTBEWERB 2024**

Martin Frutiger, Jury-Vorsitzender

3. Preis
2. Preis
1. Preis

* **ABSCHIED**

KONZERTSAAL DER MUSIKSCHULE ULM
Preisverleihung und Abschlusskonzert
MI 10.07.2024 18.00
Eintritt frei

Ștefan Cazacu

Ștefan Cazacu wurde 1994 geboren und begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 6 Jahren bei seinem Vater, dem bekannten Cellisten Marin Cazacu. Er schloss sein Studium an der Rumänischen Nationalen Musikuniversität in Bukarest ab. Dank eines Erasmus-Stipendiums der Europäischen Union schloss er anschließend sein Masterstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ab.

Neben seiner Solotätigkeit unterrichtet Ștefan Cazacu seit 2020 sowohl an der Musikuniversität Bukarest als auch am Dinu Lipatti National College of Arts. 2022 gewann er den mit € 3.000 dotierten 1. Preis beim Musikwettbewerb des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm.



DIE TEILNEHMER*INNEN



Ema Jančetić
* 26.11.2003
Academy of Music,
Zagreb



Tina Hrga
* 15.07.2003
Academy of Music,
Zagreb



Éva Tarcsay
* 27.07.2000
Liszt Ferenc Academy of
Music, Budapest



András Winklár
* 18.12. 2001
Liszt Ferenc Academy
of Music, Budapest



Alexandra Bláhová
* 24.02.1998
Anton Bruckner
Universität, Linz



Lilith Margaryan
* 28.02.1997
Anton Bruckner
Universität, Linz

KLAVIERBEGLEITUNG



Marta Milošević
* 01.12.2000
University of Arts,
Belgrad



Charlotte von Urff
* 16.02.2003
Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst,
Stuttgart



Alessia Vermi
* 23.06.2000
Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst,
Stuttgart



Tatsuya Ohira
In Sapporo geboren, erhielt er mit sechs Jahren sein erstes Bachelorstudium an der Toky University of the Arts. Seit 2015 Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Während des Studiums Klavierunterricht bei Prof. Thomas Hell und Prof. Péter Nagy. Im Oktober 2021 legte er sein Konzertexamen in Stuttgart ab und tritt als Solist mit verschiedenen Orchestern auf.



Sayaka Okazaki
Sie begann ihr Bachelorstudium an der Elisabeth Universität für Musik in Hiroshima und schloss es im März 2020 ab. 2018/19 war sie zunächst Austauschstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart bei Prof. Péter Nagy. Seit September 2020 setzt sie nun ihr Masterstudium in Stuttgart fort. Auch sie ist bereits mehrfach als Konzertsolistin aufgetreten.

JURY & PREISE

Die dreiköpfige Jury aus international anerkannten Experten wird 2024 von Martin Frutiger (Schweiz) geleitet. An seine Seite wurden Clara Dent-Bogányi (Österreich) und Lajos Lencsés (Ungarn) in die Jury berufen.

Die Jury vergibt 3 Preise, dotiert mit 3.000 EUR / 2.000 EUR / 1.000 EUR. Darüber hinaus wird der/die 1. Preisträger*in zu einem öffentlichen Konzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester Ulm anlässlich des nächsten Wettbewerbs 2026 eingeladen.



Martin Frutiger

Martin Frutiger, geboren in Bern, schloss sein Oboenstudium bei Prof. Hans Elhorst an der Hochschule der Künste Bern mit Auszeichnung ab. Das Meisterklassendiplom absolvierte er an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Günther Passin. Von 2001 bis 2003 spielte der vielfach ausgezeichnete Musiker im Rahmen der Karajan-Akademie bei den Berliner Philharmonikern. Im Frühling 2014 erschien seine CD «Works for cor anglais» mit Originalwerken für Englischhorn und Klavier. Seit August 2023 ist Frutiger Professor für Oboe an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Neben seiner Orchester- und Unterrichtstätigkeit tritt er regelmässig als Solist und als Kammermusiker auf. Einladungen für Konzerte und Meisterkurse führten ihn durch ganz Europa, Asien und die USA.



Clara Dent-Bogányi

Clara Dent-Bogányi entstammt einer Musikerfamilie und wuchs in Salzburg auf. Ihr Studium absolvierte sie bei Prof. Arthur Jensen am dortigen Mozarteum und bei Prof. Günther Passin an der Hochschule für Musik in München. Bereits während ihres Studiums gewann die Österreicherin mehrere internationale Preise, u.a. beim ARD-Wettbewerb in München und dem Internationalen Genfer Wettbewerb(CIEM).

Sie war viele Jahre Solo-Oboistin des Rundfunk-Sinfonie-Orchesters Berlin und spielt nun an dieser Position beim Budapest Festival Orchester. Sie ist außerdem Mitglied des Oxford Philharmonic Orchestras. An der Solo-Oboe spielt sie regelmäßig mit namhaften Orchestern wie den Berliner und den Münchner Philharmonikern. Seit 2009 ist Clara Dent-Bogányi Professorin für Oboe an der Hochschule für Musik in Nürnberg.



Lajos Lencsés

Lajos Lencsés, auch bekannt als die »Oboen-Legende«, wurde 1943 in Dorog nordöstlich von Budapest geboren. Er begann sein Musikstudium am Béla Bartók Konservatorium und an der Budapester Musikakademie bei Pierre Pierlot und setzte seine Ausbildung am Nationalen Höheren Konservatorium für Musik und Tanz in Paris fort.

Lencsés musizierte auf höchstem internationalen Niveau u.a mit den Dirigeten Sergiu Celibidache, Karl Münchinger, Sir Neville Marriner, Christoph Eschenbach und Jean-Pierre Rampal. Auch als Lehrer in Meisterklassen und Juror internationaler Wettbewerbe war und ist er immer wieder gefragt.

Eingeladene Institutionen & Teilnahmebedingungen

Jeder der folgenden Partner wurde eingeladen, maximal 2 Kandidaten zu nominieren. Die Teilnehmerzahl ist daher auf max. 20 Personen begrenzt.

Studierende können nur von ihren Universitäten bzw. Hochschulen nominiert und angemeldet werden. Individuelle Bewerbungen an den Veranstalter werden nicht entgegengenommen. Gemeldete Teilnehmer*innen sollen zum Zeitpunkt des Wettbewerbs nicht älter als 30 Jahre und müssen als Studierende eingeschrieben sein. Um gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten, wird die Klavierbegleitung ausnahmslos vom Veranstalter gestellt.

Franz-Liszt-Musikakademie
Budapest / Ungarn

**Akademie für Musik
und darstellende Kunst**
Bratislava / Slowakei

Musikakademie
Zagreb / Kroatien

Universität der Künste
Belgrad / Serbien

Nationale Musikakademie
Sofia / Nationale Musikakademie
Plovdiv / Bulgarien

Nationale Musikuniversität
Bukarest / Rumänien

Nationale Musikakademie
Lviv / Nationale Musikakademie,
Kiew / Ukraine

**Akademie für Musik,
Theater und Bildende Kunst**
Chisinau / Moldau

Anton-Bruckner-Universität
Linz / Österreich

**Staatliche Hochschule
für Musik und
darstellende Kunst**
Stuttgart



donau.büro|ulm
neu-ulm

Projektleitung: Volkmar Clauß
Mitarbeit: Elena Bunea
www.donaufest.de